

Giesebrecht

J. N. 770. 241

Münchener d. 29. November
1863.

Gegenübernahme Ihres Memorialblattes!

Sofort nach Empfang Ihres gefälligen Briefes habe
ich die geringsten Schritte getroffen, daß Ihre Briefe
für die Zeit, daß meine Abreise nicht erfolgt
sein sollte, nicht der Gedächtnis Ihrer Bekannten in
dieser und unvorstellbar gefährlicher Weise. Die Klagen
für die Abreise der Bekannten, welche ge-
henge gebricht sind, werden bereits im Auftrag der
Sammeln getroffen und auch Klagen werden und
in unsern Sammlern sein. Natürlich kann ich keine
Korrespondenz mehr haben, aber ich weiß die Klagen
des jetzigen Klages der Akademie
in Bezug auf die Klagen der Akademie
sich, da meine Klagen für Ihre Sache die Ihre

Stadtbücherei

Sie sind mir zu erlauben, können Sie nicht zuifla,
ich möchte Sie aber bitten mir in Bezug der
Geg. der Dinge abzuwarten.
Mit der grössten Hochachtung

Carl Ludwig



gegeben

St. Carl Ludwig



